



## 1. AMATEURLIGA

### 8.Meisterschaftsspiel – in Vahrn



Das heiß ersehnte Spitzenspiel gegen den Tabellenführer Freienfeld brachte leider nicht das ersehnte Ergebnis für unsere Jungs, und so scheinen die Wipptaler uns tabellenmäßig vorerst zu enteilen. Die Gäste erwiesen sich als kompaktes Team, das vor allem hinten sehr wenig zulässt und im entscheidenden Moment in der Offensive jederzeit zuschlagen kann.

Die erste Hälfte gestaltete sich als sehr ausgeglichen, wo man merkte, dass sich beide Mannschaften mit großem Respekt begegnen und versuchen möglichst Fehler zu vermeiden. Obgleich unsere Mannschaft eine leicht spielerisch überlegen war, gab es auf beiden Seiten kaum nennenswerte Torchancen.

Die Freienfelder Gäste kommen aber besser aus der Halbzeitpause und konnten in der 49. Minute mit einem Kopfballtreffer aus spitzem Winkel von Mutschlechner mit 1-0 in Führung gehen. Leider konnten unsere Jungs in der Folge nicht wirklich eine Reaktion zeigen, unsere Angriffsbemühungen wurden durch die sicher stehende Freienfelder Hintermannschaft abgeblockt. Als Trenkwalder wenig später mit einem präzisen Schuss für das 2:0 sorgte, waren die Messen endgültig gelesen (67.). Auch in der Folge schaffen wir es nicht die gegnerische Abwehr genügend unter Druck zu setzen und so endet das Spitzenspiel mit einer 2:0 Niederlage.



## 9.Meisterschaftsspiel – in St. Lorenzen



Stark ersatzgeschwächt mussten unsere Jungs beim Aufsteiger aus dem Pustertal antreten. Neben den Langzeitverletzten Samuele Hoxha, Peter Edenhauer, Stefan Überegger, Fabian Michaeler & Strauß Michi fielen diesmal auch noch Pliger Simon (Knöchelverletzung), sowie Simon Burger & Losso Jeremy aus. Auch Kerschbaumer Alex war mit Rückenproblemen nicht einsetzbar. Trainer Manuel Rella musste demzufolge umstellen und ließ Gruber Jacky und Mair Tommy im Mittelfeld die Fäden ziehen – beide zeigten eine sehr solide Leistung.

Die Hausherren aus St. Lorenzen haben sich im Sommer mit einigen namhaften Spielern verstärkt und so konnte man gespannt auf das erstmalige Aufeinandertreffen beider Vereine sein. Nach den ausgiebigen Regenfällen in den letzten Wochen war der Platz relativ weich und schwer bespielbar – daher war von Anfang an klar, dass es ein körperbetontes Spiel werden würde. Unsere junge Truppe nahm den Kampf ab der 1. Minute an und erzielt bereits in der 6. Minute den Führungstreffer: langer Ball auf Schmidt Matthi, der setzt sich auf dem rechten Flügel durch, legt nach innen, wo Mair Tommy zur umjubelten 1-0 Führung einschoss.

Im Anschluss erhöhten die Hausherren den Druck, durch hohes Pressing und einigen Fehlern im Spielaufbau kam St. Lorenzen zu einigen Torchancen, die glücklicherweise allesamt vergeben wurden. In der 35. Minute konnten wir schließlich auf 2-0 erhöhen, eine Hereingabe von Lucky Edenhauer verarbeitet Schmidt Matthi perfekt mit einem Haken im 16er und einem eiskalten Abschluss. Noch vor der Pause hatte abermals Schmidt Matthi die Chance auf das 3:0 auf dem Fuß, leider ohne Erfolg.

Nach der Pause stellt St. Lorenzen um, was mehr Stabilität in der Defensive zur Folge hatte. Leider gesellte sich nach wenigen Minuten auch noch Winkler Dave mit einer Muskelverletzung zur ohnehin langen Verletztenliste unserer Mannschaft dazu, und musste durch Steini Simon ersetzt werden. Kurz darauf konnten die Hausherren auf 1-2 verkürzen: unsere Hintermannschaft schaffte es nicht den Ball zu klären und Hellweger bedankte sich mit dem Anschlusstreffer. Im direkten Gegenzug traf Gruber Jacki mit einem Weitschuss leider nur die Querlatte (57.). In der Folge erhöhte St. Lorenzen die Angriffsbemühungen und setzte uns nun stark unter Druck. Für unsere Jungs ergaben sich dadurch aber immer wieder hochkarätige Konterchancen. Kurz vor Schluss machte schließlich Edenhauer Lucky alles klar und erzielte nach Vorarbeit von Steini Simon den entscheidenden 3. Treffer. In den Schlussminuten warfen die Hausherren nochmals alles nach vorne aber am Ende blieb es beim 3:1.



## 10.Meisterschaftsspiel – in Vahrn



Einen wichtigen Sieg konnten unsere Jungs im Derby gegen den ASV Albeins einfahren. Dank zweier späten Tore sicherten wir uns in der umkämpften Partie letztlich die drei Punkte, wodurch wir weiterhin im Spitzenfeld mitmischen. Nach anfänglichen Problemen mit der Flutlichtanlage gings vor gut gefüllten Rängen rein in die erste Halbzeit.

Wir taten uns zunächst gegen eine kompakt stehende Albeinser Mannschaft schwer unser Spiel aufzuziehen und so blieben unsere Angriffsbemühungen meist harmlos - bis auf einige Halbchancen war, trotz leichter spielerischer Überlegenheit, nichts Nennenswertes dabei. Nach rund einer halben Stunde bot sich dem Albeinser Fanani die Möglichkeit zur Führung, seinen Schuss entschärfte Kofler Dominik mit einer tollen Parade zur Ecke. Wenig später verhinderte Vinni im letzten Moment mit einem grenzwertigen Tackling im Strafraum gegen den starken Albeinser Stürmer Plaickner die sicher geglaubte Führung. Unsere Jungs reagierten erstmals in der 33. Minute mit einem gefährlichen Abschluss von Tommy Mair, dessen Schuss Knoflach aber nicht überwinden konnte. So gings torlos in die Halbzeitpause.

Auch im 2. Spielabschnitt änderte sich zunächst nichts an der Spielanlage, wir taten



uns weiterhin schwer im Spiel nach vorne und wurden in der Verteidigung immer wieder stark gefordert. Bereits nach 5 Minuten lag den Gästen der Torjubel bereits auf den Lippen, einen Schuss von Fanani rettete Unti auf der Linie. In der 65. prüfte Plaickner Simon mit einem Weitschuss abermals Dominik. Unsere Jungs wurden mit einer Chance von Jere Losso erstmals in der 73. richtig gefährlich, sein Kopfball schrammte knapp am Tor vorbei. Nun war richtig Feuer im Spiel, praktisch im Minutentakt gings rauf und runter. Nach einer Unsicherheit in unserer Hintermannschaft drang Plaickner in den Strafraum ein, wo er nach einem Kontakt mit Dominik zu Fall kam, zum Glück für uns

verweigerte der Schiedsrichter den berechtigten Elfmeterpfeif, was zu wilden Albeinser Protesten führte. Als uns nur Minuten später auf der anderen Seite ein Elfmeter zugesprochen wurde, (Lucky wurde in 16er gefoult), erhöhte dies den Albeinser Frust weiter. Leider scheiterte Lucky Edenhauser beim Elfer am starken Knoflach (80.). In den Schlussminuten drückten unsere Jungs aber aufs Tempo und wurden letztlich belohnt: nach einem langen Einwurf von Unti auf der linken Seite brachte Vinni den Ball mit einem Kopfball in den Fünfmeterraum, wo Lenti das Leder per Flugkopfball in die Maschen beförderte (85.). Der Jubel war riesengroß, aber die Partie war noch nicht zu Ende. Albeins versuchte in den Schlussminuten noch zum Ausgleich zu kommen, jedoch machten unsere Jungs mit einem Konter in der 88. Minute alles klar: Tommy Mair schickte Lucky über die rechte Seite Richtung Tor, seine Hereingabe verwandelte Simi Burger zum 2-0.



www.beton-eisack.it

*Quality & Service*

## 11. Meisterschaftsspiel – in Natz



Das mit Spannung erwartete Derby zog eine beeindruckende Zuschauermenge auf den Natzner Sportplatz, welche sich dieses Spitzenspiel nicht entgehen lassen wollten. Durch den knappen Sieg der Hausherren setzten sich die Natzner mit 24 Punkten an die Tabellenspitze, während wir mit 19 Punkten Platz 3 verteidigen konnten. Die Partie war insgesamt auf gutem Niveau und beider Teams schenken sich nichts. Während unserer Jungs vielleicht spielerisch den etwas besseren Eindruck machten, waren es die Hausherren,

die bei der Qualität der Torchancen die Nase leicht vorn hatten. Leider wurde die Partie letztlich durch ein unglückliches Gegentor kurz nach der Halbzeitpause entschieden.

Die Hausherren kamen etwas besser in die Partie und es dauerte nur 5 Minuten, ehe Schraffl mit einem Schuss die erste nennenswerte Torchance vorfand – sein Schuss ging am Tor vorbei. Nach einigen Minuten kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und erarbeiteten sich einige aussichtsreiche Möglichkeiten, so waren es zunächst Jere Losso mit einer guten Möglichkeit, (sein Schuss wurde von Pietersteiner gehalten), später dann Schmidt Matthias der nach einem sehenswerten Dribbling im 16er im letzten Moment von der Natzner Hintermannschaft geblockt wurde. Kurz vor dem Pausenpfeiff schoss Prader aus aussichtsreicher Position zum Glück über das Tor. Torlos ging diese auf Messers Schneide befindliche Partie in die Halbzeitpause.

Kurz nach der Pause sollte schließlich das spielentscheidende Tor fallen: einen weiten Abschlag von Pietersteiner verlängerte Lenti (wohl durch die tief stehende Sonne geblendet) per Kopf unglücklich genau in den Lauf von Schraffl, der mit einem Lupfer ins lange Eck Dominik überwinden konnte (53.). Unsere Jungs gaben jedoch nicht auf und suchten in der Folge immer wieder den Weg Richtung Tor, jedoch nur selten mit der nötigen Durchschlagskraft. Matthi Schmidt hatte in dieser Phase eine der besten Möglichkeiten, er wurde von Brunner geblockt (66.). Natz verteidigte geschickt und beschäftigte unsere Verteidigung immer wieder mit schnellen Kontern – die beste Chance vergab Mair, der an Dominik scheiterte. Kurz vor Ende der Partie bot sich Strauß Michi die Riesenchance zum verdienten Ausgleich, seine Direktabnahme nach Flanke von Lucky auf den langen Pfosten ging aber nur knapp neben das Tor.

Leider sind wir was Verletzungen angeht, weiterhin vom Pech verfolgt. Nach einem unglücklichen Zusammenprall musste der erst wenige Minuten zuvor eingewechselte "Fubl" Michaeler mit einem Nasenbeinbruch ausgewechselt werden. Doppelt bitter, war es für Fabian erst der erste Einsatz nach längerer verletzungsbedingter Pause – gute und schnelle Genesung Fubl.



## Der 12. Spieltag



- |  |                                 |   |
|--|---------------------------------|---|
| <p><b>ASV Vahrn</b><br/>                 ASV Schabs<br/>                 ASV Lüsen<br/>                 SPG Gsies<br/>                 SG Schlern<br/>                 SSV Taufers<br/>                 Auswahl Ridnauntal</p> | –<br>–<br>–<br>–<br>–<br>–<br>– | <p><b>ASV Terenten</b><br/>                 ASC Mareo<br/>                 ASV Natz<br/>                 ASV Milland<br/>                 ASV Freienfeld<br/>                 ASV Albeins<br/>                 ASV St. Lorenzen</p> |
|--|---------------------------------|---|



## Die Tabelle nach dem 11. Spieltag

#	Mannschaften	SP	DIF	PT
1	Natz	11	11	24
2	Freienfeld	11	21	23
3	Vahrn	11	3	19
4	Schlern	11	7	18
5	SPG Gsies	11	1	17
6	Lüsen	11	3	16
7	Taufers	11	-3	15
8	Milland	11	9	14
9	A. Ridnauntal	11	5	14
10	Schabs	11	-3	14
11	St. Lorenzen	11	2	13
12	Mareo	11	-6	11
13	Albeins	11	-17	8
14	Terenten	11	-33	1



## Unsere Torschützen



- 5 Burger Simon
- 3 Schmidt Matthias,
- 2 Steinmann Simon, Edenhauser Lukas (1x Elfm.),
- 1 Strauss Michael, Pliger Simon, Lentini Davide, Mair Thomas

*Quality & Service*

[www.beton-eisack.it](http://www.beton-eisack.it)

# JUGENDABTEILUNG SPG Vahrn / Neustift

## A-Jgd. (Jhg. 2008-2009) – Giudici Giorgio

**A-Jugendspiel: Schabs - ASV Vahrn 2-5**

Samstag, der 19.10.24 um 10:30 Uhr in Schabs



.....Spiel gegen Schabs...alle noch frisch.....



.....nach dem Spiel...alle ganz schön fertig 😊

Ganz ein starkes Spiel von unseren Jungs in Schabs... der Rasen war ganz schön „mitgenommen“ von den Regenfällen der letzten Tage... aber das weiß man in Schabs... Wir starten gleich furios los... Drücken den Gegner im eigenen Strafraum rein und so führen wir nach ca. 18 Minuten mit 2-0 (ein Eigentor und ein Elfer von Durni). Bravo!!! Wir spielen munter weiter, aber uns gelingt nicht das 3. Tor... und 10 Minuten von der Pause kürzt der Gegner auf 1-2... Zur Pause war der Tee zu heiß oder zu kalt... Weil gleich danach kassieren wir das 2-2... Aber zum Glück wachen wir danach gleich wieder auf und unser Tizi erhöht auf 3-2. Wir haben zum Schluss noch auf 4... und 5-2 erhöht (Tore von Simi und Arian) und basta... 3 Punkte im Derby das ist super Jungs!! Kompliment!



**A-Jugendspiel ASV Vahrn – Auswahl Ridnauntal 0-6**

Samstag, der 26.10.24 um 15:00 Uhr in Vahrn

Am heutigen Nachmittag gab es gegen den Tabellenersten nicht viel zu holen. Der Gegner war am heutigen Tag viel zu stark!! Unsere Startelf: Matthias im Tor / in der Abwehr Simi, Ali, Max und Mattia / im Mittelfeld Dennis, Laurin und Ciccu / die Flügelflitzer Hatem und Tizi und vorne unser Moro! In der ersten Hälfte haben wir 5 Tore kassiert. Die Stürmer von Ridnaun waren heute nicht zu stoppen! Es ist zum Schluss doch ein wenig Schade, weil 3 Tore eigentlich unser Verschulden waren... Aber egal, die 2. Halbzeit läuft es ein bisschen besser, da wir 1 Tor kassiert haben! Wir schafften es das eine oder andere Mal vor dem gegnerischen Tor auf zu tauchen... Aber wie schon geschrieben, der Tabellenführer war heute nicht zu knacken!! Jungs...Kopf hoch... Es gibt Tage das gewinnt man und es gibt Tage da verliert man!! So ist Fußball!!



**A-Jugendspiel ASV Vahrn – Team4 Gsies 4-1**

Samstag, der 09.11.24 um 15:00 Uhr in Vahrn

Heute kommt zu Gast der Tabellenletzte aus Gsies.....Pusterer...und das sind meistens harte Brocken!!! Man sieht das vom Foto, alles große Burschen!!! Hier unsere Aufstellung:

Im Tor unser Matthias / hinten auf den Seitenlinien Elias und Ali und die Innenverteidiger Max und Mattia!

Im Mittelfeld: capitano Durni, Laurin und Ciccu!

Die Flügelflitzer sind unser Dennis und Simi!

Im Sturm: unser Arian!

Die erste Halbzeit drücken wir den Gegner im eigenen Strafraum.... aber so richtig an die Wand!! Was für ein Spiel von unseren Jungs. Wahrscheinlich wollten Sie sich von der 0-6 Schlappe was gut machen... Und wie... zuerst köpft der capitano nach einem Eckball das hochverdiente 1-0 und dann verwandelt er eiskalt den Elfer zum 2-0. 🍌 Kurz davor hatte unser Simi 2x eine 100%ige Chancen... Schade!! Die Jungs vom Mister Giorgio waren hochmotiviert und spielten stark! Kurz vor dem Pausentee erhöht unser starker Stürmer Arian zum 3-0. Ein Knaller vom Sechserer, den der Torwart unmöglich halten kann!! Bravo Ari!! 3-0 Führung zur Pause... hätte viel höher sein sollen.

Aber trotzdem bravo Jungs!! Kurios ist, das beim Gegner 3x in der ersten Halbzeit die Spieler mit Krämpfe zu leiden haben.... 😬 ... das haben wir auch noch nie gesehen...

2. Halbzeit:

...Krämpfe haben wir auf der Tribüne Anfang der 2. Halbzeit auch bekommen... 😬 Auf einmal bekommt der Gegner Luft und kürzt auf 3-1 nach 5 Minuten! Da sind unsere Jungs für weitere 10 Minuten geschockt und fast kassiert man noch das 2. Tor...aber zum Glück (...wahrscheinlich von Krämpfen geplagt...) schießt der gegnerische Stürmer daneben... Dann erinnern sich unsere Jungs wieder, dass sie Fußball spielen können... 😄😄😄 und spielen den Gegner wieder an die Wand!! Es gelingt uns erst aber in der 90. Minute das 4-1 durch den eingewechselten Moro. Und dann fertig!! Wir hätten heute was für das Torverhältnis machen können, aber trotzdem BRAVO Jungs!! Trotzdem Tabellenplatz 3!! Nicht schlecht „Buabn“! 🍌🍌🍌🍌🍌

Da es heuer das letzte „Stadionblatt!“ ist und die Jungs noch 3 wichtige Spiele haben (gegen Kiens, St. Lorenzen und Schlern), möchten wir uns bei allen bedanken: Eltern, Großeltern, Fans (weiblicher oder männlicher Natur...), Freunde, Betreuer... aber ein besonderer Dank geht an.....**Euch Jungs!!!**



**Ihr seid ein Super-Team und Ihr habt fantastisch gespielt. Egal wie es ausgeht!!!**

Der Trainer

Giudici Giorgio, Durnwalder Philipp

**achermann  
müller**  
**sportswear**



📱 SCAN ME

**TRATTENGASSE 6 - 39042 Brixen - Tel. 340 3904410**

## B-Jgd. (Jhg. 2010-2011) – Niedermeier Vinzenz

**ASV Vahrn-Hochpustertal**

**0-9 !!!**



Am Samstagvormittag kamen uns einige nette junge Pustrer besuchen und forderten uns zu einer Partie heraus. Eine Auswahl von Hochpustertal, in der Tabelle weit vorne, war gekommen um auch bei uns die volle Beute zu entführen. Ohne lang überlegen zu müssen nahmen wir die Herausforderung gerne an. Wir starteten relativ gut ins Match, machten die einfachen Sachen echt gut. Die erste Viertelstunde hätte niemanden vermuten lassen, dass wir bisher noch Sieglas waren und die Gäste in der Tabelle auf Platz drei lagen. Vor allem über die rechte Seite gabs ordentlich Wind. Liam, Luki und Felix spielten ihre Gegner regelrecht schwindlig und kamen öfters bedrohlich vor deren Bude. Leider ohne Kapital draus zu schlagen. In unserer besten Phase schlugen die Gäste dann eiskalt zu. Ein Konter, vollendet durch einen schönen Abschluss führte zum 0-1 Rückstand. Spielerisch bestimmten weiterhin wir die Partie, wobei wir in einer Sache eindeutig schlechter waren als unsere Gegner und das war das Tore schießen. Am Ende der ersten Halbzeit, als der Gegner bereits mit 3:0 in Führung lag, war die Stimmung auf der Bank trotzdem noch von Optimismus geprägt. Mit dem Ziel, die Partie noch mal irgendwie zu drehen startete man in die zweite Hälfte. Wiederum hatten wir sehr gute Chancen das Ergebnis zu verkürzen, wiederum scheiterten wir an allen erdenklichen Gründen. Die besten Chancen hatten Liam, Manu, und Mattia, wobei der Letztere zwei Mal alleinehend vor dem Torhüter Nerven zeigte und kläglich vergab. In Folge dessen knipsten uns die Pustertaler die Lichter aus. Fünf lange Bälle, wobei ein Ball das Spiegelbild des anderen war. Sie sprangen auf, hoppelten über die Köpfe unserer Abwehrreihe hinweg und so musste Gambler öfter hinter sich blicken, als ein Hund, wenn er seinen eigenen Schwanz jagte. Es war der selbe Film immer und immer wieder, nur mit einer anderen Besetzung der Hauptrolle. Einmal traf ihr Stürmer, einmal der Flügelflitzer und ein Ander Mal der Mittelfeldspieler. Mit einer besseren Absicherung hätten wir all diese Gegentore leicht vermeiden können. In den letzten Minuten drückten wir, kämpften, versuchten alles, aber die Antwort des Gegners war stets das nächste Tor. Am Ende hieß das Resultat 0-9, wobei man sagen kann, dass man, vor allem in Hälfte eins super mitgehalten hat und mit etwas mehr Glück auch vorne mal einen oder zwei reinmachen kann. Schwamm drüber. Es geht um viel mehr als Ergebnisse. Es geht um Herz, es geht um Leidenschaft, es geht um die Tatsache, dass man sich nicht unterkriegen lässt – auch wenn das Ergebnis nicht immer den Wunschvorstellungen entspricht. Wer den Regenbogen sehen will, muss den Regen ertragen. In diesem Sinne: Wir machen weiter und melden uns nächste Woche mit dem hoffentlich ersten Sieg zurück!

**TEIS/VILLNOESS – B-JUGEND VAHRN**

**4-0**

Am Mittwochabend des 23.10.2024 sind wir ohne unseren Mister Vinni nach Villnöss gefahren, um das vorverlegte Spiel gegen Teis/Villnöss zu bestreiten. Wir haben bereits in der Vorbereitung ein Freundschaftsspiel gegen diese Mannschaft gespielt, zwar wurde dieses verloren, trotzdem waren wir überzeugt, dass wir gegen diese Truppe besser spielen können und ein Sieg auch machbar ist. Mit dieser Überzeugung sind wir aus der Kabine gekommen und haben konzentriert das Aufwärmen durchgeführt. Zur Verstärkung unserer dezimierten Mannschaft haben wir Olli und Bubu von der U13 Mannschaft mitgenommen.

Spielbeginn und nach 10 Minuten sind wir schon 2 : 0 im Rückstand. Wir können den physisch sehr starken und schnellen Stürmer der Gegner nicht in Schach halten. Zusätzlich hat sich auch noch Raffi verletzt, der nach 12 Minuten gegen Olli ausgewechselt wurde. Es kamen weitere 10 Minuten des Zitterns, Schüsse von links und rechts auf unser Tor, aber mit etwas mehr Glück als Verstand landete der Ball meistens außerhalb oder auf der Latte. Olli und Lukas H. konnten nun ins Spiel finden und konnten den Stürmer bei seinen weiteren Aktionen aufhalten. Im Sturm konnten wir uns auch gegen die großen und schnellen Verteidiger der Gegenmannschaft kaum oder gar nicht durchsetzen. In der ersten Hälfte kam der gegnerische Tormann nie in Bedrängnis. Immer noch weiter überzeugt starten wir in die 2. Hälfte. Bubu kommt anstelle von Phille ins Spiel und wir machen weiterhin unser Spiel, behalten den Ball, aber nach vorne geht weiterhin nichts. Auch einige Wechsel mit Peter und Pauli ändern daran nichts. Immer prallen wir an der Villnösser Mauer ab. Und so kommt es wie oft. Wir bekommen noch weitere 2 Tore durch Konter. Wir haben uns toll geschlagen, guten Fußball gespielt, aber schlussendlich zu wenig für einen Sieg. Der wird aber bald kommen, das zeigen die Einsätze beim Training und die Fortschritte der gesamten Mannschaft.

**Vahrn-Taufers**

**2-1!!!**

Ort: A22 Arena Vahrn, Stadion der Hoffnung, Dschungel des Vergebens

Datum: 02.11.2024, ein Tag, der in die Geschichtsbücher eingeht

Wetter: 15°C, sonnig- das perfekte Wetter für Drama und Heldenmut

Goalie: Gambler. RV: Feli. IV: Luki und Heidi. LV: Nevi. 6er: Hannes und Peter. LF: Manu. RF: Liam. Doppelsturm: Joshi und Leon.

Vorweg bitte ich schon mal um Verzeihung, wenn ich mich lang halte, aber diesmal MUSS ich einfach. Die Startelf, die wegen vielen Urlaubern und Krankheitsfällen so noch nie zusammen auf dem Feld stand, war etwas irre zusammengewürfelt, im Nachhinein könnte man sagen, es war

ein Geniestreich vom Trainerteam. Man hatte nur drei Auswechslspieler, wobei diese eher ins Lazarett gehörten als auf die Bank, da sie wegen ihrer Schmerzen nur als mentale Unterstützung dienen konnten. Nach unzähligen Stunden, Tagen, Wochen des Wartens, vielen enttäuschten Blicken der Jungs auf die Tabelle und die Ergebnisse der vorherigen Spiele, traf unsre Truppe heute auf den sehr guten Gegner aus Taufers. Unser letzter Sieg lag in einer Zeit in der im Fernsehen noch Schwarz/Weiß Filme liefen und Kinder noch lieber auf dem Spielplatz ihr Unwesen trieben als auf den Schlachtfeldern ihrer unzähligen Onlinespiele. Man hatte schon fast vergessen, wie es sich anfühlt zu gewinnen. Endlich wollte man wieder dieses Glück erleben, die Freude, die strahlenden Augen der Jungs sehen. Von den Außenstehenden dachte wohl keiner, dass es diesmal möglich wäre, doch heute sollte alles anders werden. Heute war unser Tag. Stellt euch vor es ist ein Tag, an dem die Sonne etwas mutiger scheint als sonst, der Rasen so grün ist, dass er fast blendet und die Tribüne vor Spannung fast vibriert. Alles war angerichtet für ein unvergessliches Spiel. Was zum Vergessen war, waren unsre ersten 15 Minuten. Einige unsrer Langschläfer hatten noch die getrocknete Zahnpasta an ihren Lippen kleben, als uns die Gäste aus Taufers schon um die Löffel rannten. Sofort zeigten sie, warum sie in der Tabelle weit vorne mitmischten. So waren es auch sie, die die erste richtige Chance verzeichnen konnten. Nachdem sie in der 18. Spielminute nach einem abgefälschten Schuss zuerst nur die Latte trafen, wackelte kurze Zeite später das Netz. Ein Steilpass fand ihren starken Flügelflitzer. Dieser vernaschte Feli mal eben wie einen kleinen Nachmittagssnack, spielte dann einen scharfen Querpas in den Sechzehner und auch wenn etwas Glück dabei war... Die Direktabnahme des Stürmers fand irgendwie den Weg ins Tor. 0-1. Wieder lag man hinten, wieder hatte man den Anfang der Partie leider komplett verpennt. Ein wohl bitter nötiger Weckruf für unsre Mannen, denn von nun an liefs um einiges besser. Der erste Spielabschnitt war aber schon so gut wie gegessen und so konnte man den Rückstand, trotz einigen Vorstößen und vergebenen Schüssen nicht aufholen. Wichtig war aber, dass jeder einzelne nun wieder dran glaubte und wusste, heute geht noch was. Dieser unbeschreibliche Geruch lag in der Luft... Es roch köstlich... es roch nach Aufholjagd... es roch nach Sieg! Mit der Mannschaft im Rücken und vor uns einem klaren Ziel marschierte man zurück aufs Feld. AUFGEHTS!

Die zweite Hälfte begann mit einem Ansturm unsrer Mannschaft. Jeder Pass, jeder Zweikampf, jeder Atemzug war darauf ausgerichtet, das Spiel zu drehen und drei Punkte einzufahren. Die große Belohnung für unsre Mühen blieb jedoch vorerst aus. Joshi eroberte mit einem aggressiven Pressing im gegnerischen Strafraum den Ball und hätte das Leder nur mehr einschieben müssen. Als alle schon zum Jubel ansetzten, sah man unsrem Bomber zu, wie er die Kugel am fast leeren Tor vorbeischoss. Das Gefühl war wie zu Weihnachten, wenn du deine Geschenke mit voller Freude auspackst, hoffst, dass die Playstation, die du dir so sehr gewünscht hast endlich da drinnen ist, aber du dann merkst, dass das Christkind andere Ideen hatte und dir stattdessen ein Buch unter den Tannenbaum legte. Enttäuschend... 😞 Trotzdem gaben wir nicht auf, wir wollten unbedingt. Als wir dann einen Eckball zugesprochen bekamen wurden wir endlich erlöst. Liam schoss den Ball Richtung Mitte, ein schrecklicher Eckball, Flach und in die Beine des Gegners. Liam behauptete er wollte das genau so, denn der Verteidiger bekam den Ball nicht geklärt und so landete das Ding vor Lukis Beinen. Und jeder der Luki kennt, weiß, dass er sich so ne Gelegenheit nie und nimmer nehmen ließ. Eine Finte schickte den Gegner kurz unter die Dusche und der platzierte Schuss kullerte in die Maschen. Riesen Jubel, Gewaltig Jungs!! Doch da war noch lange nicht Halt. Zwanzig Minuten waren noch auf der Uhr des Unparteiischen. Wir spielten nun das Spiel unsres Lebens. Der Ball wurde wie im Lehrbuch von hinten nach vorne und von einer auf die andere Seite befördert. Super, schöner, schneller Fußball, bei dem die Tauferer auf einmal nur mehr so blöd aus der Wäsche schauten. Wir kreierte noch einige gute Chancen, mit denen allesamt leider zu leichtsinnig umgegangen wurde. Auf der Gegenseite hielt uns Gambler noch einige Male mit Glanztaten den Kasten sauber, er spielte wie Manuel Neuer in seiner Prime. Die Zeit rieselte nun wie Sand durch unsre Hände, sei angemerkt es lief schon die Nachspielzeit. Aber dann kam der Moment. Manu, aka Mela, bekam auf der linken Bahn den Ball, dribbelte einen Gegenspieler aus, blickte zuerst zum Torhüter, dann in den Himmel, als ob er die Götter um Hilfe anflehte. Sein Schuss flog, es fühlte sich an wie eine Ewigkeit, und schlug dann genau im Winkel zum 2-1 Endstand ein. Alle drehten komplett am Rad und fielen sich in die Arme. Gänsehaut. Die letzten Sekunden verstrichen und der Schiri piff endlich ab. Es war geschafft. Unser erster Sieg, den wir uns an diesem Tag echt verdient hatten. Eine geschlossene Teamleistung, wo jeder seine Aufgaben fantastisch meisterte. So geht's und so kann man jeden schlagen. Eine Erfahrung die uns allen unmöglich gut tut und wer weiß, vielleicht ist das ja erst der Start. Eins war jedoch klar, heute- heute gehörte uns die Welt. Ausgelassen feierte, tanzte, lachte man zusammen und ging überglücklich nach Hause. Man oft he Match: Jeder Einzelne.





Im Folgetraining gabs ne kleine Belohnung für die Jungs. Achtung, eigentlich hätte man damit schon viel eher rausrücken wollen, doch Anfangs war man sich einig, sie erst nach dem ersten Sieg zu belohnen und dieser ließ einfach etwas lange auf sich warten :D Ein Riesen großes Dankeschön geht raus an die Firma CE-Metall in Schabs, die Firma Seppi in Schabs und dem Geometer Stefan Duregger. Gemeinsam spendierten sie unsrer Truppe mega coole Aufwärmtrikots und pärige Halschoner. Hoffentlich läuft's damit in Zukunft umso besser.



**Spielbericht ASV Vahrn-USD Brixen 1-1**

Ein en bitteren Beigeschmack gab es beim letzten Auswärtsspiel der Hinrunde gegen die USD Bressanone in Milland. Ein sogenanntes Kellerduell stand an und dass es nicht leicht werden würde, war uns schon im Vorhinein klar. Fangen wir von vorne an.. Wer kennt es nicht? Man lässt im Urlaub eine Packung Chips offen im Zimmer liegen, kommt vom Strand zurück und entdeckt empört einen Haufen Ameisen, der sich darauf stürzt als wäre es Gold. Ähnlich war es bei uns in den ersten zehn Spielminuten. In dem Fall war der Ball die Packung Chips und wir die Ameisen. Alle unsrer Jungs wollten



das Leder unbedingt haben. So war man anfangs etwas überfordert die richtigen Abstände zu finden und somit ordentliche Chancen zu kreieren. Doch schon bald änderte sich das und wir kamen mehrere Male sehr gefährlich vor den Kasten der Hausherren. Zuerst schickte Peter Liam mit einem wunderschönen Loch Pass. Unser Flitzer Liam, der zwar schnell war wie Usain Bolt, technisch aber noch die ein oder andere Sache lernen muss, traf den Ball nur mit seinem berühmten Außenrist und verfehlte das Tor knapp. Dann eine gleichartige Situation. Peti sah wieder den Jungen mit dem schönsten Mulletts Südtirols, wieder bekam Lii den Ball und schloss ab. Den ersten Schuss parierte der Keeper noch stark, die Nachschüsse von Joshi und Matti wurden dann geblockt oder kamen mit zu wenig Kraft aufs Tor. Unsere Angreifer hatten wohl das Geheimrezept für „Wie man den Torwart zum Helden macht“ entdeckt und verpassten Chance um Chance, als wäre es das schönste Hobby der Welt. Nachdem auch Hannes, Manu und einige andere verzweifelt scheiterten, trafen wir zu unsrem Pech auch noch zwei Mal das Aluminium. Wir schossen und probierten...Doch der Ball traf alles außer das Tor. Latten, Schiri, Abwehrspieler, Torhüter, Zuschauer, die Werbepanden, nur das Netz blieb verschont. Es hätte in der ersten Hälfte bereits locker 4-5 zu Null für uns stehen müssen, aber leider tanzte der Ball im gegnerischen 16er mit mehr Eleganz als die Hälfte unserer Angreifer und landete entweder auf der Latte, in den Händen des Torwarts oder an einem Bein, das sich an die falsche Stelle verirrte. Bis auf einige kleine Angriffe der Brixner passierte nicht mehr viel. Das gute an Hälfte eins war, dass man selbst auch weiterhin ohne Gegentor blieb. Unser Abwehrbollwerk stand gut und fackelte in den heiklen Situationen nicht lange. Nevi der wieder mal als Tormann agieren musste, hielt die paar Schüsschen recht «souverän» und wir gingen mit dem 0-0 in die Pause. Mit dem festen Glauben daran das Spiel zu gewinnen, indem wir im zweiten Spielabschnitt endlich dieses verdammte Führungstor schießen würden gings kurz darauf auch wieder weiter. Leider mit nem ähnlichen Bild als in Hälfte eins. Wir hatten fast das gesamte Spiel den Ball, wie Hunde mit einem neuen Spielzeug, das sie nie wieder hergeben wollten. All das half nichts. Die Pässe im letzten Drittel waren zu ungenau, wir waren Ideenlos und probierten immer wieder dasselbe. Es war, als wenn jemand den selben Witz zum zweiten Mal wiederholte und hoffte, dass er diesmal lustig sei. In einer Phase, in der jeder dachte, dass das Match mit einem langweiligen Remis enden würde, kam dann doch nochmal Spannung auf. Zuerst lief Manu nach einer schönen Aktion allein auf den Kasten zu. Der flache Schuss, der etwas zu zentral aufs Tor flog, wurde mit einer Glanzparade entschärft. Dann zählte man schon die 70.ste Minute und wie durch ein Wunder passierte es. Einer unsrer Eckbälle flog bei Freund und Feind vorbei und blieb im Sechzehner liegen. Phille, der kurz zuvor eingewechselt wurde, schaltete am schnellsten und stocherte den Ball zum vielumjubelten 1-0 über die Linie. Wahnsinn. Man dachte, dass man jetzt auch im zweiten Spiel in Folge alle Punkte mit nach Hause nehmen konnte. Vor lauter Freude wurden aber jegliche Gedanken über Bord geworfen und so kam es wie es kommen musste. Die letzte Aktion des Spiels lief. Ein Ball wurde von Hannes geklärt, Phille der sich zwei Minuten vorher noch zum Helden des Tages krönte, wurde nun zum Übeltäter und berührte den Ball ausversehen wohl leider mit der Hand in unsrem Strafraum. Der Schiri zögerte weniger als ein Kind vor dem Süßigkeiten Regal. Es gab Elfmeter. Dieser wurde dankend angenommen und somit kassieren wir praktisch mit dem Schlusspiff den sehr, sehr schmerzhaften Ausgleich. Das tut weh... Niedergeschlagen verließen wir das Feld. Wäre man vor einer Woche vielleicht noch mit einem Punkt zufrieden gewesen, hätte heute Wesentlich mehr rausschauen müssen und so war die Laune recht trüb. Oft muss man halt auf die Nase fallen, um zu merken, dass der Boden härter ist als erwartet. Nun gilt es die Positiven Dinge mitzunehmen und im Letzten Spiel der Hinrunde gegen Ahrntal nochmal alles in den Pot werfen. Danach geht's zum gemeinsamen Abschlussessen und dann ab in die wohlverdiente Winterpause. Wir sehen uns im Frühjahr, hoffentlich stärker, fitter und noch besser als wir eh schon sind 😊

Der Trainer

**Niedermeier Vinzenz**

## Spielervorstellung:



**Name:** Peter Kerer, Pedro, Peti, Peato  
**Größe:** 1,45 m-1,50m an an guaten Tog.  
**Position:** Mittelfeld  
**Alter:** 13  
**Liebingsverein:** FC Barcelona, ASV Vahrn  
**Liebingspieler/Vorbild:** Gavi  
**Hobbies:** Fuaßboll  
**Was mag ich:** Training und Match  
**Was mag ich nicht:** Riesige Gegner aufn Platz  
**Liebingsmusik:** Honi koane  
**Liebingsessen:** Sportwirt-Pizza 🍕  
**Liebingsort:** Fuaßbollplatz  
**Bei ASV Vahrn seit:** 1,5 Jahr erst  
**Meinung zur Mannschaft:** Truppe mit viel Potenzial  
**Lebensmotto oder Liebingspruch:** Klein aber fein.



**Name:** Felix Duregger, Feli, Duri  
**Größe:** Knapp unter 1,50m, a bissl greaßer als do Peti holt...:P  
**Position:** Rechts Verteidiger, Rechts Flügel  
**Alter:** 13  
**Liebingsverein:** Inter und logisch ASV Vahrn  
**Liebingspieler/Vorbild:** Benjamin Pavard, Vinni (hon gsog er spielt iatz olm Stomm wenn er des sog. 😊)  
**Hobbies:** Fuaßboll, Theater spielen (net aufn Platz) und vieles mehr.  
**Was mag ich:** Training, Matchen 😊  
**Was mag ich nicht:** Schuale Tomaten  
**Liebingsmusik:** Hon koane  
**Liebingsessen:** Chinesisch  
**Liebingsort:** Aufn Trainingsplatz, weils sem lustig isch.  
**Beim ASV Vahrn seit:** 4 Jahr  
**Meinung zur Mannschaft:** Coole, witzige Truppe  
**Lebensmotto oder Liebingspruch:** 3 Tokkti

## U13 (Jhg. 2011-2012) – Michaeler Fabian

### SSV Brixen – Vahrn Neustift 1:1

Am Samstag, 02.11.2024 fand am Jugendhort in Brixen das Derby gegen den SSV Brixen statt. Wenn man die Tabelle ansah, konnte man meinen, dass wir das Spiel leicht gewinnen würden und unseren Lauf von 6 Siegen in Folge fortsetzen können. Mit so einer Einstellung gingen wir auch auf das Feld. Wir waren zu locker, überheblich und in vielen Situationen nicht konzentriert.

Das Spiel begann und Brixen machte unserer Verteidigung Druck, weil wir unser Spiel nicht aufziehen konnten und viele Ballverluste begingen. Nach einer ersten Druckphase der Gegner, konnten wir uns nach 10 Minuten wieder fangen und probierten unser übliches Spiel zu machen. Leider konnten wir uns nur wenige Torchancen erarbeiten, ließen aber auch nicht viele Chance der Brixner zu. So ging man mit 0:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit das gleiche Spiel. Spielerisch war es für uns ein sehr schlechtes Spiel und wir ließen den Hausherren viel Platz und waren in der gegnerischen Hälfte zu ungenau. So kam es in der 54 Minute wie es kommen musste und die Brixner gingen in Führung. Nach einer tollen Parade von Toni Unterthiner, war der Brixner Stürmer vor dem Tor ganz alleine und konnte seelenruhig den Ball einschieben. Jetzt warfen wir in den letzten 15 Minuten alles nach vorne, um das Spiel noch zu drehen. Leider waren wir vor dem Tor aus dem Spiel heraus zu harmlos. Es musste also eine Standardaktion uns retten. In der 70. Minute war es dann so weit. Ecke von Links und Florian Nitz köpfte zum 1:1 ein. Nach einer schwachen Leistung konnten wir trotzdem unsere Serie von Spielen ohne Niederlage fortsetzen und mit dem Punkt qualifizieren wir uns für die Rückrunde in der höheren Leistungsklasse.

### Vahrn Neustift - Freienfeld/Wiesen 4:0

Eine Woche später spielten wir daheim gegen die Mannschaft aus Freienfeld/Wiesen. Wir wussten, dass es ein hartes Spiel werden wird, da Freienfeld noch Punkte braucht, um sich zu qualifizieren und sie noch gegen uns und gegen die Erstplatzierten Natz-Schabs spielen mussten.

Nach der schlechten Leistung vor einer Woche war es an der Zeit Wiedergutmachung zu betreiben und uns mit einem Sieg von den tollen Heimfans in die Winterpause zu verabschieden. Man sah schon beim Aufwärmen, dass wir den Sieg unbedingt wollten und so starteten wir auch in das Spiel. Bereits nach weniger als 10 Minuten stand es 1:0 nach einem Tor von Hinteregger Willi. Wir spielten viel besser als letzte Woche und belohnten uns dieses Mal auch. Vor der Pause konnten wir noch 3 weitere Tore erzielen. Die Torschützen waren Rafael Prader, erneut Willi Hinteregger und das 4:0 erzielte Paul „Bubu“ Fischnaller kurz vor der Hälfte. Nach der ersten Hälfte war unser Ziel das erste Mal in dieser Saison hinten kein Gegentor zu kassieren, was uns auch, dank einer super defensiven Leistung, aber auch durch mehreren tollen Aktionen von Torwart Simon Girardi, gelang. Am Ergebnis änderte sich nichts mehr und wir gewannen mit 4 zu 0.

Milland–Barbian Villanders	0:5
Barbian Villanders–Klausen Lajen	19:1
Sarntal–Milland	4:2
Gröden–Steinegg	11:1
Natz Schabs Rot–SSV Brixen	11:0
Vahrn Neustift–Wiesen Freienfeld	4:0

1. Natz Schabs Rot	9	8	0	1	79:13	24
2. Vahrn Neustift	9	7	1	1	45:14	22
3. Sarntal	10	6	1	3	35:22	19
4. Barbian Villanders	9	6	0	3	61:19	18
5. Latzfons Verdings	9	5	1	3	35:21	16
6. Milland	9	5	1	3	25:21	16
7. Wiesen Freient.	9	5	0	4	30:17	15
8. Steinegg	9	1	2	6	14:58	5
9. SSV Brixen	9	1	1	7	8:42	4
10. Klausen Lajen	10	1	1	8	15:85	4
11. Gröden	8	1	0	7	22:57	3



Der Trainer

**Michaeler Fabian & Schatzer Daniel**

## U10 rot (Jhg. 2014-2015) – Sullmann Tobias

### Letzter Tanz der Hinrunde:

Das letzte Spiel war gegen den Tabellenführer aus Raas. Die gesamte Mannschaft freite sich aufs Spiel. Simon Hund reiste in letzter Sekunde extra fürs Spiel aus Nürnberg an. Alles war angerichtet für ein tolles Spiel im Flutlicht der Reier-Moos Arena.

Das Spiel startete sehr unglücklich für uns. Durch ein Missverständnis beim Anspiel nahm der Stürmer der Gegner den Ball, lief aufs Tor und netzte zum 1:0 ein. Dieses Tor fühlte sich an wie ein Schlag ins Gesicht. Aus dem Nichts, aber eiskalt. Wir bemühten

uns irgendwie ins Spiel zu finden, jedoch gelangen uns keine 3 Pässe in Folge und so liefen wir in der ersten Halbzeit zumeist den Ball nur hinterher. Den Gegnern gelang in der ersten Halbzeit auch noch der Treffer zum 2:0. Im ersten Abschnitt hatten wir 1-2 Chancen, jedoch spielten wir sie nicht gut zu ende und so blieb es beim 2:0 nach Halbzeit eins. In Halbzeit zwei versuchten wir mehr den Ball zu spielen, aber am heutigen Abend gelang uns nicht viel. Aus blöden Fehlern heraus fiel das 3 und 4:0. Jeder meinte zu diesem Zeitpunkt, dass das Spiel bereits zu Ende sei. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Ball mehr gespielt, mehr gelaufen und faire Zweikämpfe geführt. So gelang uns der Anschlusstreffer zum 4:1. Und auf einmal wackelte auch der Tabellenführer aus Raas. Nur kurze Zeit später legten wir nach zum 4:2. Hätten wir an diesem Abend 3/4 Toren den Gegner nicht geschenkt, hätte es ein echt knappes Spiel werden können. Jedoch schaut die Realität anders aus und wir mussten mit einem 4:2 die Heimreise antreten. Jedoch gaben uns die letzten 7 Minuten der Hinrunde nochmals viel Zuversicht, dass wir auch mit Top Teams mithalten können, wenn alle eine konzentrierte Leistung auf dem Platz bringen. Die Hinrunde schließen wir auf Platz 3 ab. Somit werden wir in der Rückrunde wieder auf alte Bekannte aus Milland, Brixen, Raas und wahrscheinlich auch auf Ridnaun treffen. Die Pause werden wir nutzen uns bestmöglich auf die Rückrunde vorzubereiten. Liebe Grüße aus der Redaktion, bis bald!!!



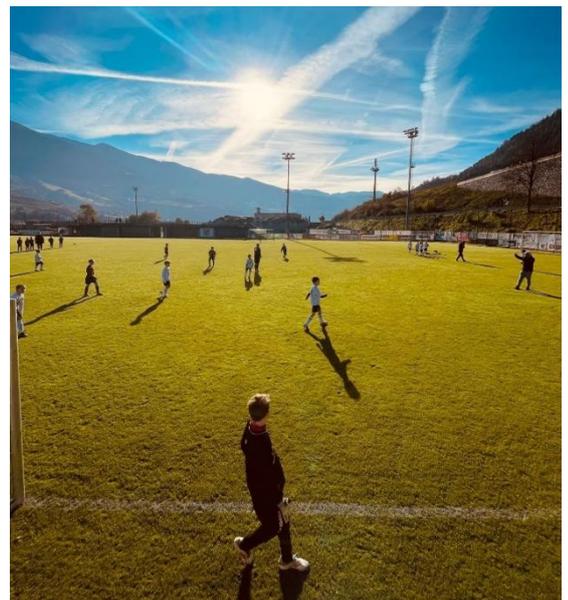
Der Trainer

**Sullmann Tobias**



## U9 (Jhg. 2015-2016) – Scanzi Alex

Unsere Hinrunde haben wir mehr oder weniger gut gemeistert. 5 Siege 1 Unentschieden und 3 Niederlagen bedeuteten für uns den Tabellenplatz 4 von 10 teilnehmenden Mannschaften. Somit werden wir in der Rückrunde in der Leistungsklasse A spielen und zwar im Kreis Eisacktal / Wipptal / Pustertal. Im Grossen und Ganzen haben meine Jungs eine beachtliche Hinrunde gespielt, einziger Wermutstropfen würde ich sagen war das Heimspiel gegen Sterzing wo wir lange 1 zu 0 in Führung lagen, haufenweise Torchancen nicht verwerteten und dann kurz vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen mussten. Die 5 siegreichen Spiele waren verdient und sind auch vom Ergebnis her alle recht eindeutig gewesen. Die Spiele gegen Natz - Schabs, Auswahl Ridnauntal und gegen Gröden wurden verdiensterweise verloren weil diese 3 Teams, das müssen wir uns ehrlicherweise eingestehen, noch einen Tick besser spielen als wir. Um mit diesen Mannschaften mithalten zu können wird es in der Rückrunde eine Steigerung vom ganzen Kollektiv (mich inklusiv) brauchen. Der Trainingsfleiß war bei allen Kinder sehr bemerkenswert und der Grossteil der Mannschaft war bei jedem Training anwesend 🙌. Ab Mittwoch 20. November werden wir in der Halle weitertrainieren und am Samstag 04. Jänner in Vahrn das 3 Königsturnier bestreiten



Der Trainer

**Scanzi Alex**

## U8 (Jhg. 2016) – Fischer Daniel



Nach drei Monaten voller Fußball verabschieden wir uns so langsam von der Herbstsaison. Viele tolle Erinnerungen, die Bedeutung des Wettkampfes, des Mannschaftssportes, für und miteinander zu kämpfen sowie eine tolle Freundschaft auf dem Platz gefunden zu haben, bleiben in Erinnerung und werden die Spieler für Ihre Fußball Karriere prägen und weiter begleiten.

Mit einem tollen 3. Platz in der Endtabelle, der Teilnahme am Funino Turnier, einigen Testspielen, einer Mannschaftsgeschlossenheit wo jeder einzelne Spieler wichtig ist, sowie ein sehr hoher Trainingsfleiß geben uns die Zuversicht, dass wenn wir weiter so an uns arbeiten, viele schöne



Momente erleben werden.

Um über dem Weinter nicht „einzurosten“ 😊, trainieren wir weiter um gut für das Frühjahr vorbereitet zu sein. Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit, sportlich bleiben.

Der Trainer  
Fischer Daniel





## SCUOLA DI TECNICA CALCISTICA INDIVIDUALE

### Liebe Eltern und Sportbegeisterte!

Am **Mittwoch, 13.11.2024**, fand das zweite Treffen mit dem ISS-Instruktor Giordano Piras statt „Frenate e ripartenze“, „cambi di direzione“ und „trasmissione della palla“ waren die Inhalte des Treffens. Spieler\*innen und Trainer der U 8, U 9 und U 10 waren mit Begeisterung dabei und profitierten von den lehrreichen Stunden. Jetzt heißt es üben, üben, üben... 😊 das nächste Treffen ist für Ende Februar/Anfang März 2025 geplant. Wir freuen uns!

Apropos, an der zweitägigen Technikschiulung Ende Oktober haben insgesamt 35 Spieler\*innen teilgenommen. NEU: in Vahrn werden ab sofort ISS Einzeltrainingseinheiten angeboten!



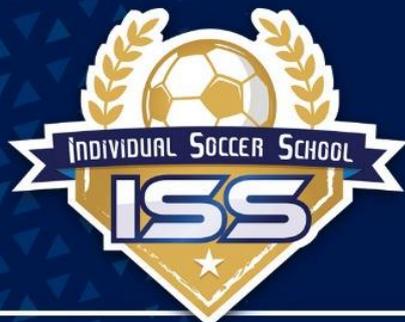
Im Bild: Giordano Piras (Bildmitte) mit der Vahrner U 8 2024/2025



# Raiffeisen

## Meine Bank

# TRAINING FOR YOUR FUTURE



CENTRO DI FORMAZIONE  
INTERNAZIONALE PER LA  
TECNICA CALCISTICA  
INDIVIDUALE

## ISS - ALLENAMENTI INDIVIDUALI

PER FORMARE UN  
ALLIEVO/A CHE ...

- CONOSCA TUTTO IL "VOCABOLARIO" DEI GESTI TECNICI
- SIA IN GRADO DI RISOLVERE L'IMPREVEDIBILITÀ DI QUESTO SPORT
- ABBAIA LA PERSONALITÀ PER AFFRONTARE QUALSIASI SITUAZIONE
- RIESCA A METTERE A DISPOSIZIONE DEL GRUPPO LE PROPRIE CAPACITÀ TECNICHE
- ABBAIA UNA QUALITÀ TECNICA SUPERIORE
- SIA UN CALCIATORE COMPLETO
- GIOCHI A CALCIO DIVERTENDOSI E DIVERTENDO
- SI RICONOSCA IN CAMPO PER LE PROPRIE QUALITÀ
- SAPPYA PRENDERE DECISIONI NEL MINOR TEMPO POSSIBILE
- RISPETTI I VALORI DI QUESTO SPORT

**METODO ONE TO ONE**

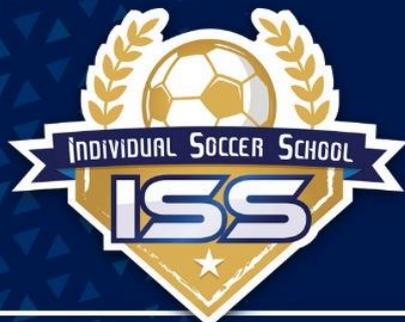
**INFO E ISCRIZIONE: ☎ +39 347.4420174**

[WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT](http://WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT)

FOLLOW ON



# TRAINING FOR YOUR FUTURE



CENTRO DI FORMAZIONE  
INTERNAZIONALE PER LA  
TECNICA CALCISTICA  
INDIVIDUALE

## ISS - EINZELTRAINING

**UNSER ZIEL IST ES, MODERNE FUSSBALLER  
UND FUSSBALLERINNEN AUSZUBILDEN.**

**EIN AUSGEBILDETER SPIELER  
ZU SEIN BEDEUTET, DASS...**

- ER DIE SPORTSPEZIFISCHEN BEWEGUNGSABLÄUFE  
DIESER SPORTART BEHERRSCHT
- ER FÄHIG IST, KOMPLEXE, UNVORHERSEHBARE  
SITUATIONEN DIESER SPORTS ZU LÖSEN
- ER DIE PERSÖNLICHKEIT HAT,  
JEDE SITUATION ZU MEISTERN
- ER IMSTANDE IST, SEINE TECHNIK DER  
MANNSCHAFT ZU VERFÜGUNG ZU STELLEN
- ER EINE ÜBERLEGENE TECHNISCHE QUALITÄT BESITZT
- ER EIN KOMPLETTER FUSSBALLER IST
- ER SPASS BEIM FUSSBALL SPIELEN HAT
- ER AUFGRUND SEINER TECHNISCHEN  
QUALITÄTEN IM SPIELFELD AUFFÄLLT
- ER FÄHIG IST, ENTSCHEIDUNGEN IN KÜRZESTER ZEIT ZU TREFFEN
- ER DIE WERTE DIESER SPORTS RESPEKTIERT

**ONE TO ONE METHODE**

**INFO BZW. ANMELDUNG:**

**+39 347.4420174**

**WWW.INDIVIDUALSOCCERSCHOOL.IT**

FOLLOW ON



## SG Vahrn / Neustift – Saison 2024-2025

Heuer werden wir die Einkleidung wieder in Zusammenarbeit mit Hermann Achmüller vom Brixner Geschäft „Hermann Achmüller Sportswear,“ (Adresse siehe unten) abwickeln. Deshalb sind alle Bekleidungsstücke bei ihm im Geschäft abzuholen bzw. zu erwerben.

**WICHTIG:** ruft vorher im Geschäft an der Nummer 340 3904410, um einen Termin zu vereinbaren.

### Info zum Vereinstrainer / Tasche:

#### Für neue Spieler:

Die Grundeinkleidung (Trainerjacke, Trainingshose und Tasche/Rucksack!) ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und bekommt jeder Spieler vom Verein. Jeder Spieler muss eine Anfrage an jeweiligen Trainer stellen. Danach bekommt er einen Gutschein, mit welchem er den Trainingsanzug im Geschäft Achmüller gratis abholen kann. (Ohne Gutschein nicht möglich). Tasche/Rucksack werden direkt vom Verein ausgehändigt (Kontaktperson ist Julian Michaeler – Tel. 389 0659461)

Für die Spieler der letzten Saison: Der Vereinstrainer kann klarerweise kostenlos umgetauscht werden, wenn er zu klein ist. Bitte Kontaktaufnahme mit Julian Michaeler (Tel. 389 0659461). Der Umtausch erfolgt, indem der Spieler den alten Trainer zurückgibt.

### Infos zum Trainingset der Linie SG Vahrn/Neustift

Das Trainingsets (T-Shirt, kurze Hose, Socken usw.) und weitere Artikel (Preise und Sortiment siehe unten) der Linie der SG Vahrn/Neustift sind im Mitgliedsbeitrag nicht inklusive und können auf Wunsch im Geschäft zu den vereinbarten Preisen erworben werden.



20,00 €		15,00 €		10,00 €	
40,00 €		25,00 €		35,00 €	

Hermann Achmüller Sportswear  
 Via Tratten 6 39042 Brixen Tel. 340 390 4410  
 Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 14.00-18.30  
 Samstag 10.00-13.00 Uhr

**achmüller**  
 sportswear



A-Jgd. - FIGC



B-Jgd. - FIGC



U13 - VSS



U12 - VSS



U11 - VSS



U10weiß - VSS





Junioren - FIGC



1. Amateurliga - FIGC